



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

Title:

Letter from
Zionistisches Centralbureau
to
Zionist Organization, Copenhagen

Corporate sender:

(Berlin, Germany)

Recipient: Zionist Organization, Copenhagen
(Kopenhagen, Denmark)

Zionistische Organisation, Kopenhagener Büro
(Kopenhagen, Denmark)

Resource type: text

Extent: 2 pp.

Languages: de

1917-03-12

Person:

Id: dsa_haa-hec_0499.tif

Related:

Berlin, den 12. März 1917.

Kopenhagener Büro.

Mit Brief No. 2258 sandten Sie uns Abschrift eines Schreibens des jüdischen Zentralhilfskomitees für Skandinavien vom 5 März 1917. In diesem Schreiben wird erwähnt, dass für Litauen ein Zentralkomitee in Wilna bestände, welches die Verteilung der Gelder fast in ganz Litauen besorgen kann, dass dagegen in Lublin und in Warschau eine solche zentrale Hilfsorganisation nicht bestände. Dies ist insofern nicht ganz richtig, als die Amerikanische Sektion beim Zionistischen Büro in Warschau für eine gerechte und rationelle Verteilung von Hilfsgeldern in grösseren und auch in zahlreichen kleineren Orten jede Garantie übernehmen kann.

Die amerikanische Sektion sendet die Hilfsgelder durch das ganze Gebiet des Generalgouvernements Warschau und hat dementsprechend sehr viel Verbindungen mit fast allen Städten. Es kommen auch ständig von diesen Städten Personen nach Warschau, welche über die Lage Bericht erstatten und welche irgendwelche Hilfsarbeiten für diese Städte zur Ausführung übernehmen können. Ich habe mich von der Ausdehnung des Betriebes und der Ordnungsmässigkeit der Führung desselben persönlich überzeugt.

Auch die Hilfskommission bei der Jüdischen Gemeinde in Warschau ist durchaus in der Lage, Hilfsgelder in vielen Teilen von Polen in ordnungsmässiger und rationeller Weise zu verwenden. In jeder gesellschaftlichen Arbeit schliesslich nur die Personen sind, welche sie ausführen, so ist, trotz aller Parteidifferenzen heute die Hilfskommission bei der Jüdischen Gemeinde in Warschau sehr wohl als eine solche Institution anzuerkennen, nachdem

Leute wie Herr Farbstein in ihr einen so weitgehenden Einfluss besitzen. Herr Farbstein hat diesen Einfluss, weil er tatsächlich auf dem Gebiete des Wohltätigkeitswesens ein ganz ausserordentliches Ansehen genießt und von dem Vertrauen der Masse getragen wird. Was die gewünschten statistischen Unterlagen anlangt, so schreibe ich deswegen nochmals nach Warschau. Ich habe aber wenig Hoffnung, dass Sie wirklich zuverlässige statistische Unterlagen bekommen.

Wegen der Durchführerlaubnis für Kleiderausstellungen lasse ich besonders S schreiben.

Jos. Arthur Kautsky

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst www.kb.dk

For information on copyright and user rights, please consult www.kb.dk